

## Projektsteckbrief „Ambulanzstation“

Projektzeitraum: 2004-2008

Förderstruktur: EED

Kosten: ca. 15 000 EUR

Unterstützt durch Dipl. Ing. Klaus Nilges (Architekt)

Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung für die Bewohner der Gemeinden Mrieny und Mseroe wurde die Erweiterung der vorhandenen kleinen Ambulanzstation unterstützt. Die Errichtung der **Mkolowny Dispensary** startete 2004 und umfasste mehrere Einheiten:

### **Haus für den Medical Assistent**

Die Erweiterung der Station durch ein Gebäude für das Personal ermöglicht einen 24 Stunden Betrieb und erhöht die staatliche Zuteilung an Medikamenten. (Fertigstellung 2005)

### **Ergänzung der Wasserversorgung**

Die Ambulanzstation wird über einen lokalen Zwischenspeicher versorgt, der die Hälfte der Zeit ungefüllt ist. Eine durchgehende Wasserversorgung der Ambulanzstation ist jedoch aus hygienischen Gründen dringend erforderlich. Auf die 150 m<sup>2</sup> große Dachfläche fallen im Jahr ca. 185 m<sup>3</sup> Niederschlag. Eine gefüllte Zisterne von 5 m<sup>3</sup> kann die Station über eine Trockenperiode von ca. 14 Tagen bringen. (Fertigstellung 2008)



### **Abwasserbehandlung und Sickergrube**

Bau einer Kleinkläranlage, die die Abwässer unter Ausschluss von Sauerstoff abbaut und in eine Sickergrube einbringt. (Fertigstellung 2005)



### **Sanitärblock**

Die Ambulanzstation verfügte über keine sanitären Einrichtungen, die den Mindeststandard erfüllten. Die Ambulanzstation wurde daher um einen Sanitärblock mit zwei Toiletten und einer Waschmöglichkeit ergänzt. Dabei wurde das vorhandene Staff-Haus an die bereits errichtete Sickergrube zur Abwasserbehandlung angeschlossen. (Fertigstellung 2008)

### **Anschluss an das öffentliche Stromnetz**

Der Anschluss erfolgte im Herbst 2008.

**Laufende Unterstützung mit Verbrauchsmaterial (z.B. Medikamente, Brillen, Laborgeräte).**